

Die Tagespost (24.03.2005)

## **Leserbrief**

### **Eine dringend nötige Diagnose**

„Jetzt kommt die Priesterschwemme“. So nennt sich der Kommentar von Guido Horst (DT vom 19. März). Ist das nicht übertrieben? Der Verfasser nennt nüchtern die Hauptpunkte der gegenwärtigen Reform der Pfarrseelsorge. Sie stimmen. Der Priester wird ersetzbar und wird mehr und mehr ersetzt. Priestermangel – Ursache der Reform oder Ziel? Ein Studium der vorliegenden Akten und ein Hören auf die Zwischentöne bei der Verteidigung der Reform bestätigt die Diagnose. Sie ist richtig und sie war dringend nötig.

„Was haben die Gläubigen davon?“, fragt der Artikel zum Abschluss. Es gab schon einmal eine Zeit, in der die einfachen Gläubigen ganze Landstriche dem alten Glauben erhalten haben. Was werden die Gläubigen tun, könnte man schließlich hinzufügen? Sie wurden vom Papst unlängst in auffälliger Betonung an vielen Stellen eines Dokuments an ihre Rechte erinnert, die sie nicht aufgeben dürfen.

Professor Dr. Georg Muschalek  
85117 Eitensheim